

Anlage 2 zur Bedarfsplanung 2013/2014 Vorlage 100/13 – Kostenfolge beantragter Maßnahmen

I) Kostenfolgen für die Einzelmaßnahmen

In der Anlage 1 wird über die Entwicklung des Platzangebotes und der voraussichtlichen Entwicklung in der Kindertagespflege berichtet. Hierbei wurden die bereits beschlossenen Maßnahmen, welche 2013 umgesetzt werden und die Maßnahmen aus der diesjährigen Bedarfsplanung einbezogen.

Einen Schwerpunkt der Bedarfsplanung bildet das Sofortprogramm, durch welches 76 Kleinkindplätze 2013 geschaffen werden können. Darüber hinaus beantragen die Träger auch Maßnahmen, welche eine Veränderung der Öffnungszeiten (Betriebsformen) nach sich ziehen. Hintergrund der Anpassungen ist immer ein sich ändernder Bedarf der Eltern und/oder ein Nachfragerückgang. Diese Maßnahmen führen teilweise dazu, dass Kindergartenplätze reduziert werden.

1. Veränderungen der Betriebsformen bei Plätzen für Kinder von 3-6,5 Jahren
2. Maßnahmen des Sofortprogramms 2013 (0-3)
3. Maßnahmen ohne Änderung des Betreuungsangebotes (0-3)
4. Maßnahmen mit Umsetzung 2014 (0-3)

1) Veränderungen der Betriebsformen bei Plätzen für Kinder von 3-6,5 Jahren:

Träger/Einrichtung	Beantragte Maßnahme	Mehrkosten (+) bzw. Kostenminderung (-)			
		2013 (4/12)	2014	2015	2016
Eglosheim					
Ev. Fischbrunnenstr.	Umwandlung VÖ 6/7 in VÖ 7	+788€	+2.442€	+2.545€	+2.651€
Ev. Kinder- und Familienzentrum Peter-Eichert-Str.	Umwandlung der VÖ7/GT 10 (3-6) flex in eine GT 10 (3-6) flex	+12.067€	+36.732€	+35.589€	+36.320€
	Invest 2013: Inventar: 7.500 € (Träger 500€, Stadt 7.000€) Umbau Sanitär/Wickelbereich und Umgestaltung Außenbereich: 2.000 € Investitionsförderung:				

Für die Ausstattung des Schlafraums und der Hauswirtschaft entstehen Kosten in Höhe von 7.500€. Davon übernimmt der Träger 500€, so dass sich ein Zuschussbedarf von 7.000€ ergibt. Für eine Warmwasserleitung, ein Desinfektionsbecken und den Boilereinbau werden 2.000€ benötigt. Der gesamte städtische Zuschuss, der über die Bedarfsplanung beschlossen wird, beläuft sich auf **9.000€**.

Pflugfelden					
Kath. Kita Korntaler Str.	Umwandlung VÖ/AM 6 in VÖ/AM 6/7	+836€	+2.585€	+2.688€	+2.794€

Es besteht ein steigender Bedarf an einer durchgehenden Betreuung von 7 Stunden.

Träger/Einrichtung	Beantragte Maßnahme	Mehrkosten (+) bzw. Kostenminderung (-)			
		2013 (4/12)	2014	2015	2016
Stadtmitte					
Ev. Kindertageseinrichtung, Jägerstraße	Umwandlung der VÖ 6 (3-6) in eine VÖ/GT (3-6)	+11.059€	+33.783€	+27.164	+28.001€
		<u>Invest 2013:</u> Inventar: 7.500 € (bereits über Vorlage 213/12 beschlossen) Umbau Sanitär/Wickelbereich und Umgestaltung Außenbereich: Investitionsförderung:			

Für die Ausstattung des Schlafrums und der Hauswirtschaft entstehen Kosten in Höhe von 7.500€, davon übernimmt der Träger 500€, so dass sich ein Zuschussbedarf von 7.000€ ergibt. Gemäß der Vorlage 213/12 wurde ein Zuschuss für Inventar in Höhe von 12.000€ beschlossen. Damit ist kein weiterer Beschluss erforderlich.

Oststadt					
Ev. Kita Egerländer Str.	Umwandlung der VÖ 6/7 /GT (3-6) in GT 10 (3-6)	+16.579€	+50.493€	+49.659€	+50.704€
		<u>Invest 2013:</u> Inventar: 7.500 € (Träger 500€, Stadt 5.000€ + Investitionspauschale 2.000€) Umbau Sanitär/Wickelbereich und Umgestaltung Außenbereich: Investitionsförderung:			

Der Träger begründet den Antrag mit der steigenden Nachfrage nach Ganztagesplätzen. Für die Ausstattung des Schlafrums und der Hauswirtschaft entstehen Kosten in Höhe von 7.500€, davon übernimmt der Träger 500€, so dass sich ein Zuschussbedarf von 7.000€ ergibt. Über den Kindergartenvertrag erhält der Träger bereits 2.000€ pro Gruppe (städtisches Gebäude), damit reduziert sich der Zuschussbedarf, der über die Bedarfsplanung beschlossen werden muss auf **5.000€**.

Schlösslesfeld					
Ev. Kinder- und Familienzentrum bei der Kreuzkirche, Auf dem Wasen	Umwandlung der VÖ 6/GT 10 flex (3-6) in ein GT 10 flex (3-6)	+12.617€	+38.458€	+37.419€	+38.256€
		<u>Invest 2013:</u> Inventar: 7.500 € (Träger 500€, Stadt 7.000€) Umbau Sanitär/Wickelbereich und Umgestaltung Außenbereich: Investitionsförderung:			

Für die Ausstattung des Schlafrums und der Hauswirtschaft entstehen Kosten in Höhe von 7.500€, davon übernimmt der Träger 500€, so dass sich ein Zuschussbedarf von **7.000€** ergibt.

Träger/Einrichtung	Beantragte Maßnahme	Mehrkosten (+) bzw. Kostenminderung (-)			
		2013 (4/12)	2014	2015	2016
Schlösslesfeld					
Kath. Kita, Beethovenstr.	Umwandlung VÖ 6/7 (3-6) in VÖ 6/7/GT 9/10 (3-6)	+8.757€	+2.184€	-4.485€	+3.015€
	Einstellung des Betriebs der Gruppe VÖ6/7 (3-6)	-37.756€	0€	+27.902€	0€
	Invest 2013: Inventar (Schlaflandschaft Ü3): Umbau Sanitär/Wickelbereich und Umgestaltung Außenbereich: Investitionsförderung:	5.000 € (Stadt 5.000€)			

Der Träger hat ein neues Betreuungskonzept entwickelt, welches die qualitative Weiterentwicklung der Einrichtung Richtung 0-3 sowie eine Ganztagsbetreuung vorsah. Für den Ganztagesbetrieb (3-6) und den Ausbau des Kleinkindangebotes ist es erforderlich eine Schlaflandschaft zu integrieren. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 10.000€. Da es sich um zwei Maßnahmen handelt, hat die Verwaltung 50% der Kosten der Ganztagesbetreuung (3-6) und 50% der Kosten (0-3) zugerechnet. Somit entstehen Kosten in Höhe von insgesamt **5.000€**. Die Kosten für den U3 Bereich werden gesondert betrachtet siehe 2.) Dieses bedeutet, dass die temporär eingesetzten 2 Gruppen auf eine reduziert werden und die andere Gruppe ebenfalls temporär zur Hälfte in das Kinder- und Familienzentrum Hartenecker Höhe umzieht.

Städt. Kinder- und Familienzentrum Hartenecker Höhe.	Neue halbe Gruppe VÖ6/7 (3-6)	+12.764€	+39.310€	+26.957€	+28.017
		Invest 2013: Inventar:	20.000€		

Für das Inventar fallen Kosten in Höhe von 20.000€ an. Diese werden für weitere Tische, Stühle, Garderobe, hauswirtschaftliches Material (Geschirr) und Spielmaterial benötigt.

Oßweil					
Ev. Kindertageseinrichtung, Flurstraße	Umwandlung der RG (3-6) in eine VÖ 6 (3-6)	+4.592€	+13.999€	+17.652€	+17.962€

Der Träger erwartet eine steigende Nachfrage nach einer durchgehenden Betreuung von 6 Stunden.

Grünbühl-Sonnenberg					
Kinder- und Familienzentrum im MGH Grünbühl- Sonnenberg	Umwandlung VÖ7/GT 8 (3-6) in VÖ 7 /GT8-10	+5.847€	+17.913€	+18.291€	+18.676€

Die Eltern, welche ein Ganztagesangebot nutzen, benötigen eine längere Öffnungszeit, das derzeitige Angebot von 8 Betreuungsstunden reicht nicht aus, daher wird die Erweiterung auf bis zu 10 Stunden beantragt.

Kath. Kita Moldastr.	Umwandlung VÖ/AM 6 (3-6) in VÖ/AM 6/7 (3-6)	+697€	+2.167€	+2.270€	+2.376€
----------------------	--	-------	---------	---------	---------

Lt. Träger zeigt sich eine steigende Nachfrage nach einem 7 Stunden Angebot.

Träger/Einrichtung	Beantragte Maßnahme	Mehrkosten (+) bzw. Kostenminderung (-)			
		2013 (4/12)	2014	2015	2016
Neckarweihingen					
Kath. Kita, Landäcker Str.	VÖ 6 (3-6) flex in VÖ 6/7 (3-6) flex	-1.132€	-3.401€	-3.409€	-3.416€

Lt. Träger zeigt sich eine steigende Nachfrage nach einem 7 Stunden Angebot.

2) Maßnahmen des Sofortprogramms (0-3):

Träger/Einrichtung	Beantragte Maßnahme	Mehrkosten (+) bzw. Kostenminderung (-)			
		2013 (4/12)	2014	2015	2016
Eglosheim					
Kath. Kindertages-einrichtung, Straßenäcker	Umwandlung der VÖ/AM 6 (0-6) in KR 6/7 (0-3)	+249€	+ 795€	-30.821€	+ 30.756€
		<u>Invest 2013:</u> Inventar: 2.500 € Umbau Schall-, Dämmschutz und Umgestaltung Außenbereich: 12.000 € Umgestaltung Außenbereich: 4.000 € Investitionsförderung: 10.000 € (5 x 2.000€)			

Es besteht ein Bedarf an Kleinkindplätzen. Die Versorgungssituation im Stadtteil ist auch nach einer Umwandlung mit 110,4% ausreichend. Durch die Umwandlung entstehen Kosten in Höhe von 18.500€. Darin enthalten sind Umbaukosten in Höhe von 12.000€ und Kosten für Inventar in Höhe von 2.500€. Eine Anpassung des Außenbereichs ist in kleinerem Umfang erforderlich. Die Kosten belaufen sich hierfür auf 4.000€. Insgesamt können Investitionszuschüsse aus dem Förderprogramm in Höhe von 10.000€ beantragt werden. Der städtische Zuschussbedarf beläuft sich auf **18.500€**.

Eglosheim					
Träger/Einrichtung	Beantragte Maßnahme	Mehrkosten (+) bzw. Kostenminderung (-)			
		2013 (4/12)	2014	2015	2016
Studentenwerk, Reuteallee	Umwandlung der GT 10 (3-6) in GT 10 (0-6)	+ 1.383€	+4.150€	- 38.448€	-38.448€
		<u>Invest 2013:</u> Inventar: 0 € Umbau Sanitär/Wickelbereich: 0 € Umgestaltung Außenbereich: 0 € Investitionsförderung: 0 €			

Es besteht ein Bedarf an Kleinkindplätzen seitens der Studenten. Es entstehen lt. Träger keine Investitionskosten, daher können auch keine Landesmittel abgerufen werden.

Träger/Einrichtung	Beantragte Maßnahme	Mehrkosten (+) bzw. Kostenminderung (-)			
		2013 (4/12)	2014	2015	2016
Weststadt					
Klett Schütte GmbH, Seepferdchen, Bleyle Areal	Umwandlung der GT/AM 8/10 (0-6) in KR GT 8/10 (0-3)	+ 4.557€	+13.670€	-28.928€	-28.928€
		<u>Invest 2013:</u> Inventar: 0 € Umbau Sanitär/Wickelbereich: 0 € Umgestaltung Außenbereich: 0 € Investitionsförderung: 0 €			

Die Unternehmen sind vor allem an den Plätzen für Kinder unter drei Jahren interessiert und haben diesbezüglich mit dem Träger bereits Vorverträge geschlossen. Die Plätze 3-6 sind derzeit nicht nachgefragt. Um die hohe Nachfrage nach Kleinkindplätzen zu decken und Leerstände zu vermeiden, beantragt der Träger die Umwandlung für dieses Jahr. Im darauf folgenden Jahr wird geprüft, ob die Nachfrage nach den Plätzen 3-6 gegeben ist. Ist dies der Fall, möchte der Träger wieder die AM-Gruppe (0-6) aktivieren.

Stadtmitte					
Städt. Kindertages- einrichtung, Talstraße	Umwandlung der RG flex (3-6) in eine RG (2-6)	+7.989€	+ 19.611€	- 36.767€	-36.478€
	Umwandlung der VÖ 6/7 flex (3-6) in eine VÖ 6/7 (2-6)	<u>Invest 2013:</u> Inventar: 15.000 € Umbau Sanitär/Wickelbereich: 25.000 € Umgestaltung Außenbereich: 2.500 € Investitionsförderung: 20.000 € (2.000 x 10 Plätze)			

Durch die Umwandlung sind bauliche Anpassungen erforderlich, deren Kosten sich auf 25.000€ belaufen. Da 10 neue Plätze geschaffen werden, kommen weitere Kosten für Inventar in Höhe von 15.000€ hinzu. Für die Umgestaltung des Außenbereiches fallen 2.500€ an. Die investiven Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf **42.500€**. Für die Maßnahme können 20.000€ an Fördermitteln aus dem Investitionsprogramm beantragt werden.

Stadtmitte					
Städt. Kindertages- einrichtung, Marstall- Center	Umwandlung VÖ 6 (3-6) in VÖ 6 (2-6)	+ 2.416€	+ 7.476€	- 20.761€	-20.664€
		<u>Invest 2013:</u> Inventar: 7.500 € Umbau Sanitär/Wickelbereich: 30.000 € Umgestaltung Außenbereich: 25.000 € Investitionsförderung: 10.000 € (2.000 x 5 Plätze)			

Die Umwandlung führt zu baulichen Anpassungen, da bisher noch keine Kleinkinder in der Einrichtung betreut werden. Hiefür fallen Baukosten in Höhe von 30.000€ an. Da 5 neue Plätze geschaffen werden kommen weitere Kosten für Inventar in Höhe von 7.500€ hinzu. Die Umgestaltung des Außenbereiches ist dringend erforderlich. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 25.000€. Die investiven Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf **62.500€**. Für die Maßnahme können 10.000€ an Fördermitteln aus dem Investitionsprogramm beantragt werden.

Träger/Einrichtung	Beantragte Maßnahme	Mehrkosten (+) bzw. Kostenminderung (-)			
		2013 (4/12)	2014	2015	2016
Stadtmitte					
Charlottenkrippe	Umwandlung GT 10 (3-6) in GT 10/AM (0-6)	+32.659€	+99.789€	+33.731€	+23.858€
	Umwandlung Hort GT 10 (6-14) in GT 10/AM (0-6)	<u>Invest 2013:</u> Inventar: 15.000 € Umbau Sanitär/Wickelbereich: 70.000 € Umgestaltung Außenbereich: 0 € Investitionsförderung: 12.000 € (2.000 x 6 Plätze)			

Aufgrund des päd. Konzeptes der Kindertageseinrichtung werden die oben genannten Gruppen in altersgemischte Gruppen umgewandelt. Die Umwandlung der Hortplätze steht im Zusammenhang mit dem grundsätzlichen Beschluss des Gemeinderates die Hortplätze sukzessive in Kleinkindplätze umzuwandeln, wenn entsprechende Ganztagesangebote an den Grundschulen geschaffen werden. Die investiven Kosten belaufen sich auf insgesamt **85.000€**, davon entfallen 15.000€ auf Inventar. Für die Maßnahme können 12.000€ an Fördermitteln aus dem Investitionsprogramm beantragt werden.

Schlösslesfeld					
Katholisches Kinder- und Familienzentrum Beethovenstr.	Umwandlung der VÖ 6/7 flex (3-6) in VÖ 6/7 / GT 9/10 (2-6)	+10.745€	+32.761€	-8.502€	-7.776€
		<u>Invest 2013:</u> Inventar Schlaflandschaft: 10.000 € (davon 50% Ü3) Spielmaterial U3: 2.500 € Umbau Schallschutz/Dämmschutz: 7.000 € Umgestaltung Außenbereich: 3.200 € Investitionsförderung: 10.000 € (2.000 x 5 Plätze)			

Durch die Umwandlung in der Beethovenstraße möchte der Träger in den Ganztagesbetrieb und die Kleinkindbetreuung einsteigen. Für die Umsetzung der oben genannten Maßnahme entstehen Investitionskosten in Höhe von 22.700€. Davon entfallen auf das Inventar 10.000€ für eine Schlaflandschaft, wovon 50% für die Ganztageskinder (3-6) angerechnet worden (siehe S. 3). Die weiteren 5.000€ sind somit zu berücksichtigen + 2.500€ für Spielmaterial. Die Stadt gewährt einen max. Zuschuss in Höhe von 7.500€, da 5 neue Plätze geschaffen werden. Hinzu kommen die Umbaukosten. Die Umbaukosten belaufen sich auf 7.000€. Eine Anpassung des Außenbereichs ist erforderlich und führt zu Kosten in Höhe von 3.200€.

Der gesamte Zuschussbedarf für die Maßnahme liegt somit bei: **17.700€**

Hoheneck					
Kath. Kindertages-einrichtung Parkstraße	Umwandlung der VÖ 6/7 (3-6) in VÖ 6/7 AM (0-6)	+ 1.124€	+ 3.456€	-30.344€	-30.231€
		<u>Invest 2013:</u> Inventar+Schlaflandschaft: 12.500 € (max. Zuschuss 7.500€) Umbau Sanitär/Wickelbereich und +Schallschutz: 72.000 € Umgestaltung Außenbereich: 6.000 € Investitionsförderung: 10.000 € (2.000 x 5 Plätze)			

Durch die Umwandlung in der Parkstrasse entstehen 5 neue Kleinkindplätze. Da bisher noch keine Kleinkinder in der Einrichtung betreut werden, müssen bauliche Maßnahmen ergriffen werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf insgesamt 72.000€. Hinzu kommen Kosten für Inventar in Höhe von 12.500€ (incl. Schlaflandschaft). Hiervon werden ausgehend von 5 Betreuungsplätzen max. 7.500€ bezuschusst. Darüber hinaus entstehen Kosten für die Umgestaltung des Außenbereichs in Höhe von 6.000€. Da hier 5 neue Kleinkindplätze geschaffen werden, können bis zu max. 10.000€ an Investitionsmitteln aus dem Investitionsprogramm beantragt werden. Der städt. Zuschuss beträgt: **85.500€**.

Träger/Einrichtung	Beantragte Maßnahme	Mehrkosten (+) bzw. Kostenminderung (-)			
		2013 (4/12)	2014	2015	2016
Grünbühl/Sonnenberg					
Ehemalige Städt. Kindertages- einrichtung, Am Sonnenberg	1 KR VÖ 6/7	+59.026€	+181.617€	-208.080€	
	1 KR GT 8-10	<u>Invest 2013:</u> Inventar: 50.000 € Umbau Sanitär/Wickelbereich: 35.000 € Umgestaltung Außenbereich: 500 € Investitionsförderung: 0 €			

Für die erneute Inbetriebnahme der ehemaligen Kindertageseinrichtung Am Sonnenberg sind kleinere bauliche Eingriffe erforderlich. Hiefür entstehen Kosten in Höhe von 35.000€. Hinzu kommt das Inventar. Dieses wird nach Einstellung des Betriebs im Jahr 2014 in die neuen Krippengruppen der Reichertshalde überführt, so dass sich hier die Kosten für Inventar reduzieren. Die Kosten für den Außenbereich belaufen sich auf 500€. Insgesamt belaufen sich die investiven Kosten auf **85.500€**. Aufgrund der befristeten zeitlichen Lösung können keine Investitionsmittel über das Investitionsprogramm abgerufen werden. Da der Betrieb der Einrichtung 2014 eingestellt wird, fallen ab 2015 keine Personalkosten mehr an.

Grünbühl/Sonnenberg					
Kath. Moldastr.	Umwandlung VÖ 6 (0-6) in VÖ Krippe (0-3)	- 249€	+795€	-30.821€	-30.756€
		<u>Invest 2013:</u> Inventar: 11.000 € (Stadt 7.500€) Umbau Sanitär/Wickelbereich: Umgestaltung Außenbereich: 8.000 € Investitionsförderung: 10.000 € (2.000 x 5 Plätze)			

Es besteht eine Nachfrage nach Kleinkindplätzen und die Versorgungssituation im Stadtteil bzgl. der Plätze für Kinder 3-6 Jahren ist mit 100% nach Vollzug aller beantragten Maßnahmen ausreichend. Für die Erweiterung des Angebots im Kleinkindbereich um weitere 5 Plätze entstehen Investitionskosten von 19.000€, davon entfallen 11.000€ auf den Schlafbereich und das Inventar sowie weitere 8.000€ auf Spielgeräte für den Außenbereich. Für 10 Plätze übernimmt die Stadt max. 15.000€ an Kosten für Inventar. Da hier 5 Plätze geschaffen werden beläuft sich der max. städt. Zuschuss auf 7.500€ und es können max. 10.000€ an Investitionszuschüssen abgerufen werden. Der gesamte Zuschuss der Stadt beläuft sich auf: **15.500€**.

Oststadt					
Kath. Kindertages- einrichtung Friedrich Ebert Str.	Umwandlung der VÖ 6 (3- 6) flex in VÖ 6/7 AM (0-6)	+ 4.285€	+13.014€	-12.869€	-12.650€
		<u>Invest 2013:</u> Inventar: 12.500 € (Stadt 7.500€) Umbau Sanitär/Wickelbereich: 23.000 € Umgestaltung Außenbereich: 18.000 € Investitionsförderung: 10.000 € (2.000 x 5 Plätze)			

Diese Maßnahme wird alternativ einbezogen, da der MTV seine beantragte Maßnahme nicht wie geplant zum Herbst umsetzen kann. Durch die Umsetzung dieser Alternative können immerhin 5 Plätze der eigentlich geplanten 10 Plätze geschaffen werden. Da in der Friedrich Ebert Str. bisher noch keine Kleinkinder betreut werden, müssen bauliche Maßnahmen ergriffen werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf insgesamt 23.000€. Hinzu kommen Kosten für Inventar von 12.500€, wovon max. 7.500€ bezuschusst werden. Die Kosten für die Anpassung im Außenbereich belaufen sich auf 18.000€. Somit liegen die Gesamtkosten bei **48.500€**. Da hier 5 neue Kleinkindplätze geschaffen werden können, können bis zu max. 10.000€ an Investitionsmitteln aus dem Investitionsprogramm beantragt werden.

3) Maßnahmen ohne Änderung des Betreuungsangebotes (0-3)

Träger/Einrichtung	Beantragte Maßnahme	Mehrkosten (+) bzw. Kostenminderung (-)			
		2013 (4/12)	2014	2015	2016
Hoheneck					
Ev. Kinder- und Familienzentrum, Wilhelm-Nagel-Str. 57	Umwandlung KR 9 Stunden in KR 10 Stunden	+7.413€	+22.572€	+23.023€	23.484€

Der Umwandlungsantrag resultiert aus einem steigenden Bedarf an einer 10 Stunden-Betreuung.

Grünbühl/Sonnenberg					
Ev. Hochschule, Paulusweg Neu: Studentenwerk (Trägerwechsel! Siehe Vorlage 091/13)	Umwandlung KR HAT Stunden in KR GT	+20.400€	+61.200€	0€	+0€

Der Umwandlungsantrag resultiert aus einem steigenden Bedarf an einer Ganztagesbetreuung seitens der Studenten.

4) Maßnahmen mit Umsetzung 2014 (0-3)

Träger/Einrichtung	Beantragte Maßnahme	Mehrkosten (+) bzw. Kostenminderung (-)			
		2013 (4/12)	2014	2015	2016
Eglosheim					
MTV	Umwandlung der VÖ (3-6) in eine VÖ (2-6)		-7.506€	7.506€	-35.837€
		Invest 2013: Inventar (Wickelkommode): 7.000€ Umbau Sanitär/Wickelbereich und Umgestaltung Außenbereich: Investitionsförderung:			

Der Antrag vom MTV wird auf das Jahr 2014/2015 geschoben. Der Beschluss ist aber bereits über die aktuelle Bedarfsplanung erforderlich, damit der Träger frühzeitig in die Umsetzung der Maßnahme einsteigen kann. Der Träger geht davon aus, dass zum September 2014 die fünf Plätze für Kinder ab dem 2. Lebensjahr zur Verfügung stehen. Die beantragten Investitionsmittel werden nicht über die Stadt finanziert, da der Vertrag diesbezüglich keine Bezuschussung vorsieht.

II Zusammenführung der Kostenfolgen 2013 bis 2016

1) Übersicht zu den Kostenfolgen 2013 der Maßnahmen aus dem Sofortprogramm

Die untere Tabelle beinhaltet die Personalkosten (städt. Kindertageseinrichtungen) und Betriebskostenzuschüsse (andere Träger), die bei Umsetzung des Sofortprogramms 2013 anfallen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass bzgl. der Mehrkosten 2013 immer nur 4/12 gerechnet wurden, da davon ausgegangen wird, dass alle Maßnahmen zum September 2013 in Betrieb gehen.

Stadtteil	Maßnahme	U 3 Plätze	Plätze 3-6	(+) Mehrkosten / (-) Minderkosten
Eglosheim	PH, Reuteallee	+ 5 Plätze	-10 Plätze	+1.383€
	Kath. Straßenäcker	+ 5 Plätze	-10 Plätze	+249€
	Zwischensumme	+ 10 Plätze	-20 Plätze	+1.632€
Weststadt	Klett Schütte, Bleyle Areal	+ 5 Plätze	-10 Plätze	+4.557€
Stadtmitte	Städt., Talstraße	+ 10 Plätze	-26 Plätze	+7.989€
	Städt., Marstallcenter	+ 5 Plätze	-13 Plätze	+2.461€
	Charlottenkrippe, Wilhelmstr.	+ 6 Plätze	+4 Plätze	+32.659€
	Zwischensumme	+ 21 Plätze	-35 Plätze	+43.109€
Schlösslesfeld	Kath., Beethovenstr.	+ 5 Plätze	-13 Plätze	+10.745€
Hoheneck	Kath., Parkstraße	+ 5 Plätze	-8 Plätze	+1.124€
Grünbühl/ Sonnenberg	Stadt, Am Sonnenberg	+ 20 Plätze		+59.026€
	Kath., Moldaustr.	+ 5 Plätze	- 10 Plätze	+249€
	Zwischensumme	+ 25 Plätze	-10 Plätze	+59.275€
Oststadt	Kath. Friedrich Ebert Str.	+ 5 Plätze	-15 Plätze	+4.285€
Summe		+ 76 Plätze	-111 Plätze	+124.727€

2) Übersicht zu den Kostenfolgen der Maßnahmen zur Anpassung der Betriebsformen (0-6) 2013

Stadtteil	Maßnahme	Veränderung der Plätze 0-3	Veränderung der Plätze 3-6	(+) Mehrkosten / (-) Minderkosten
Eglosheim	Kath.. Fischbrunnenstr.		0 Plätze	+ 788€
	Ev. Peter-Eichert-Str.		- 5 Plätze	+12.067€
	Zwischensumme		- 5 Plätze	+12.855€
Pflugfelden	Kath. Korntaler Str.		0 Plätze	+ 836€
Stadtmitte	Ev. Jägerstr.		0 Plätze	+11.059€
Oststadt	Ev. Egerländerstr.		-5 Plätze	+16.579€
Schlösslesfeld	Ev. Auf dem Wasen		- 5 Plätze	+12.617€
	Kath. Beethovenstr.		-25 Plätze	-28.999€
	Stadt. Anna-Neff-Str.		+12 Plätze	+12.764€
			- 18 Plätze	-3.618€
Hoheneck	Ev. Wilhelm-Nagel-Str.	0 Plätze		+7.413€
Obweil	Ev. Flurstr.		- 3 Plätze	+4.592€
Grünbühl/Sonnenberg	Städt. Weichselstr.		0 Plätze	+5.847€
	Kath. Moldaustr.		0 Plätze	+ 697€
	Ev. Hochschule Paulusweg		0 Plätze	+20.400€
			0 Plätze	+26.944€
Neckarweihingen	Landäcker Str.		0 Plätze	- 1.132€
Gesamt		0 Plätze	- 31 Plätze	+75.528€

3) Finanzierung der Betriebskosten für 2013 bis 2016

a) Finanzierung der Kosten im Unterabschnitt 4641 (UA 4641) - Zusammenfassung

UA 4641	2013 (4/12)	2014	2015	2016
Mehrausgaben	+131.680€	+476.620€	+485.450€	+493.729€
Mehreinnahmen (Elternbeiträge)	+19.511€	+52.482€	+52.481€	+52.482€
Mehreinnahmen (FAG)			+369.459€	+430.624€
Kosten	+112.169€	+424.138€	+63.510€	+10.623€

Im Haushalt 2013 sind auf der Finanzposition 1.4641.7050.000 insgesamt 120.000,- € eingestellt. Unter Einbeziehung der Mehreinnahmen in Höhe von 19.511€ können die Kosten für die angedachten Maßnahmen in Höhe von 131.680€ gegenfinanziert werden. Die restlichen 7.831€ werden als Deckungsvorschlag noch später benannte Mehrkosten herangezogen.

b) Finanzierung der Kosten im Unterabschnitt 4640 (UA 4640) – Zusammenfassung

UA 4640	2013 (4/12)	2014	2015	2016
Mehrausgaben	+106.559€	+321.345€	+91.583€	+ 93.415€
Mehreinnahmen (Elternbeiträge)	+18.473€	+55.418€	+5.478€	+5.478€
Mehreinnahmen (FAG)			+306.465€	+98.385€
Kosten	+88.086€	+265.927€	-220.360€	-10.448€

Im Haushalt 2013 sind auf der Finanzposition 1.4640.5701.000 insgesamt 50.000€ eingestellt. Somit fehlen in der Position 33.085,- €. Die im Abschnitt 4641 nicht benötigten Mittel von 7.831,-€ können zur Deckung herangezogen werden. Somit bleibt eine ungedeckte Summe von 25.254,- €. Diese Summe wird aus dem Budget des Fachbereichs 48 gedeckt.

Summe siehe auch Kostenfolgenblatt:

Unterabschnitt	2013 (4/12)	2014	2015	2016
Kosten UA 4641	+112.169€	+424.138€	+63.510€	+10.623€
Kosten UA 4640	+88.086€	+265.927€	-220.360€	-10.448€
Summe	+200.255€	+690.065€	-156.850€	+175€

4) Personalbedarf in städtischen Kindertageseinrichtungen

Für die Umsetzung der Maßnahme in den Städtischen Kindertageseinrichtungen entsteht folgender Personalmehrbedarf, welcher nicht im Stellenplan 2013 vorgesehen ist.

Für die Umsetzung der Maßnahme in der städt. Kindertageseinrichtung Talstraße sind **0,4 Stellen** erforderlich (ausgehend von der Umsetzung der Stellenanteile lt. neuem Kindergartenvertrag).

Für die Umsetzung der Maßnahme in der städt. Kindertageseinrichtung Marstallcenter sind **0,1 Stellen** erforderlich (ausgehend von der Umsetzung der Stellenanteile lt. neuem Kindergartenvertrag).

Für die Umsetzung der Maßnahme in der städt. Kindertageseinrichtung Am Sonnenberg, mit zwei neuen Krippengruppen bedarf es zusätzlich **4,9 Stellen**.

Für die zusätzliche halbe Gruppe (3-6) im Kinder- und Familienzentrum Hartenecker-Höhe, entsteht ein zusätzlicher Personalbedarf von **1,0 Stellen**.

Die Umwandlung in dem Städt. Kinder- und Familienzentrum im MGH (Sonnenberg) führt zu einem zusätzlichen Personalbedarf von **0,5 Stellen**.

Somit liegt der Personalmehrbedarf zum September 2013 bei **insgesamt 6,9 Stellen**.

Diese Stellenanteile sind im Stellenplan 2013 nicht enthalten.

Die benötigten Finanzmittel für die o. g. Stellen können über die nicht besetzten Stellen des Fachbereiches im Jahr 2013 refinanziert werden.

Im Stellenplan 2014 sind die oben genannten Stellenanteile aufgenommen worden.

5) Investitionskosten (einmalig in 2013) für die Umsetzung des Sofortprogramms (0-3)

Stadtteil	Maßnahme	U 3 Plätze	Zuschuss (nicht-städtische Gebäude) UA 4641	Kosten (städtische Gebäude) UA 4641	Einnahmen (Investitionsprogramm)
Eglosheim	PH, Reuteallee	+ 5 Plätze	0€		
	Kath. Straßenäcker	+ 5 Plätze	18.500€		10.000€
	Zwischensumme	+ 10 Plätze	18.500€		10.000€
Weststadt	Klett Schütte, Bleyle Areal	+ 5 Plätze	0€		0€
Stadtmitte	Städt., Talstraße	+ 10 Plätze		42.500€	20.000€
	Städt., Marstallcenter	+ 5 Plätze		62.500€	10.000€
	Charlottenkrippe, Wilhelmstr.	+ 6 Plätze	Inventar 15.000€	70.000€	12.000€
	Zwischensumme	+ 21 Plätze	15.000€	175.000€	42.000€
Schlösslesfeld	Kath., Beethovenstr.	+ 5 Plätze	17.700€		
Hoheneck	Kath., Parkstraße	+ 5 Plätze	85.500€		
Grünbühl/ Sonnenberg	Stadt, Am Sonnenberg	+ 20 Plätze		85.500€	0€
	Kath., Moldastr.	+ 5 Plätze	15.500€		10.000€
	Zwischensumme	+ 25 Plätze		85.500€	10.000€
Oststadt	Kath. Friedrich Ebert Str.	+ 5 Plätze	Inventar 7.500€	41.000€	10.000€
Summe		+ 76 Plätze	159.700€	301.500€	72.000€

	Summe	461.200€
+ Investitionsausgaben (Umwandlung 3-6) siehe S. 12		26.000€
Abzgl. der haushaltsrelevanten Investitionszuschüsse des Landes		52.000€
(von den 72.000€ gehen der Stadt max. 52.000€ zu, die anderen 20.000€ verbleiben bei den Trägern)		
= Summe		435.200€

Investitionskosten im UA 4641

Fipo 2.4641.9881.000-0001

Die Investitionskosten für Maßnahmen in nicht-städtischen Gebäuden bzw. für Inventar, welches die kirchlichen und sonstigen Träger anschaffen, belaufen sich auf **159.700€**.

Im UA 4641 sind auf der Finanzposition 2.4641.9881.000 **150.000€** eingestellt, wovon die Zuschüsse an die Träger für Investitionsausgaben finanziert werden können.

Die Kosten für Inventar in Höhe von **47.500€**, die Kosten für den Außenbereich in Höhe von **25.000€** und die Kosten für Umbau/bauliche Anpassungen in Höhe von **87.200€** können über die oben genannte Finanzposition abgedeckt werden.

Die restlichen 9.700€ werden über das Budget des Fachbereichs 48 finanziert.

Die Einnahmen aus dem Investitionsprogramm, welche die Träger für Maßnahmen in nicht-städtischen Gebäuden beantragen und welche die Träger vereinnahmen sind aus Sicht des Fachbereiches nicht mehr so sicher. Der Topf scheint überzeichnet. Die Anträge der Träger fallen in den Förderzeitraum bis zum 31.12.2013. Für die neue Förderperiode bis 31.12.2014 ist nicht klar, ob die sogenannten „Altanträge“ als „Neuanträge“ gewertet werden und in der neuen Förderperiode automatisch berücksichtigt werden. Sollten die Träger die Mittel nicht erhalten, könnte die Stadt ggf. mit Forderungen der Träger in Höhe von maximal 20.000,-€ konfrontiert werden.

Investitionskosten im UA 4640

Fipo 2.4640.9353.000-0001

Die Investitionskosten für Maßnahmen in städtischen Gebäuden belaufen sich auf **301.500€**.

Im UA 4640 sind auf der Finanzposition 2.4640.9353.000 **50.000€** eingestellt.
72.500€ werden bei städt. Einrichtungen für Inventar benötigt.

Die Investitionskosten für Baumaßnahmen belaufen sich auf **183.000€**.

Davon werden 160.000€ über die Finanzposition 2.4640.9400-0005 (städtische Kindertageseinrichtungen) den Deckungsring FB 65 finanziert. Der Haushaltsansatz auf dieser Finanzposition beträgt 610.000€. Davon sind 580.000€ gebunden und 30.000€ stehen zur Finanzierung der Maßnahmen in städt. Gebäuden zur Verfügung. Die restlichen 130.000€ werden über den Deckungsring des FB 67 finanziert.

Die restlichen 23.000€ (183.000€- 160.000€) werden über die Finanzposition 2.4641.9400-0005 finanziert. Hier sind Haushaltsmittel in Höhe von 368.000€ vorhanden, wovon 338.000€ gebunden sind. Die restlichen 30.000€ können zur Finanzierung der benötigten 23.000€ herangezogen werden.

Die Kosten für Außenflächen in Höhe von 46.000€ werden ebenfalls aus dem laufenden Etat (Fipo 2.4640/1.9540.000-0001 sowie 2.4640/1.9400.670-0005 mit insgesamt 60.000 €) finanziert. Auch hier könnte der Deckungsring bei Mehrbedarfen im Fachbereiche 67 greifen.

Die Einnahmen in Höhe von 52.000€ aus dem Investitionsförderprogramm werden auf der Finanzposition 2.4641.3610.000-0005 eingehen. Diese können zur Finanzierung der nicht gedeckten Ausgaben herangezogen werden.

6) Investitionskosten (einmalig in 2013) für die Umsetzung der Umwandlungsmaßnahmen (3-6)

Stadtteil	Maßnahme	Zuschuss zur Anschaffung des Inventars
Eglosheim	Peter-Eichert-Str.	9.000€
Oststadt	Egerländer Str.	5.000€
Schlösslesfeld	Beethovenstr.	5.000€
	Auf dem Wasen	7.000€
Summe		26.000€

Da die Haushaltsmittel in der die Finanzposition 2.4641.9881.000 von 150.000€ bereits für das Sofortprogramm verwendet worden sind, werden die nicht gedeckten Kosten von 26.000€ durch den Fachbereich 48 getragen.